



PSPC - Public Sector Project Consultants GmbH

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung Zweckverband Bauhof Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf (TKS)

Vorstellung der Ergebnisse
Kleinmachnow, 27.08.2018

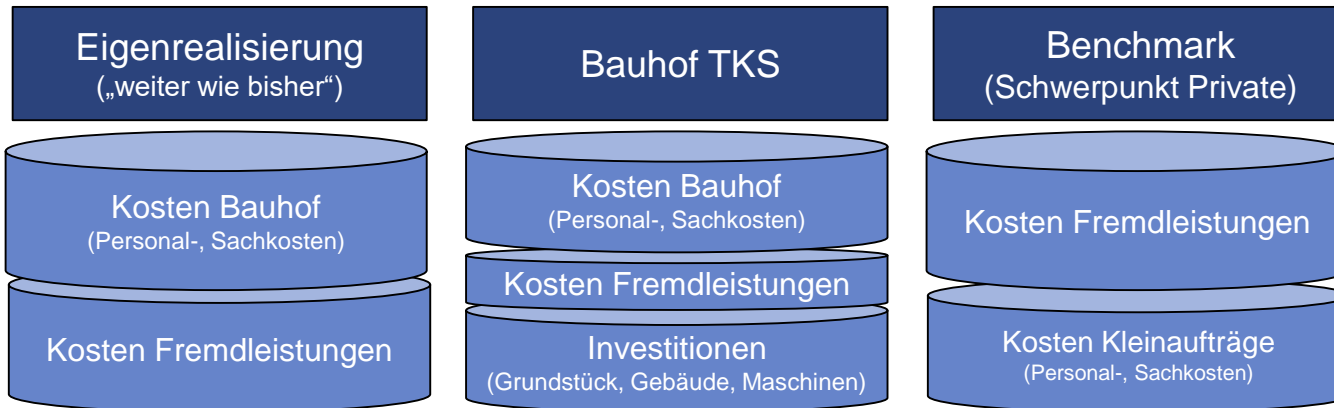
**Stand der
Ergebnisse:
07.08.2018**



- Methodik Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
- Eingangsdaten
 - Erfassung IST-Situation und Aufgabenübertragung Zweckverband
 - Zeitliche Planung
 - Standort Zweckverband und bauliche Maßnahmen
 - Kostenermittlung
- Ergebnis Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

- Hintergründe Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
 - Grundsatz der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung gem. § 63 II BbgKVerf
 - Kostenvergleich bei Investitionen nach § 16 KomHKV:
Vergleichsrechnung unter Berücksichtigung der Folgekosten
 - Vergleichsrechnung privatwirtschaftliche Betätigung: § 91 BbgKVerf
- Erstellung der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung entsprechend der Vorgaben „Leitfaden für die Erstellung kommunaler Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen des Landes Brandenburg“

Projektdefinition (Struktur und Umfang, Aufgabenteilung)



Durchführung der Barwertberechnung Periodisierung und Diskontierung der Zahlungsströme

- Kalkulationsparameter**
- Betrachtungszeitraum
 - Betriebsaufnahme
 - Preisentwicklung
 - Diskontierungsfaktor

Ergebnis (= vorläufige Aussage zur Wirtschaftlichkeit)

- Methodik Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
- Eingangsdaten
 - Erfassung IST-Situation und Aufgabenübertragung Zweckverband
 - Zeitliche Planung
 - Standort Zweckverband und bauliche Maßnahmen
 - Kostenermittlung
- Ergebnis Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

Basisdaten (Auszug, nicht abschließend)

	Kleinmachnow		Teltow		Stahnsdorf	
	20.551,00	(Stand 20.06.2018)	26.700,00	(Stand 20.06.2018)	15.400,00	(Stand 20.06.2018)
Einwohner						
Fläche	11,91	km ²	21,54	km ²	49,07	km ²
Straßen, Wege	179,00	Straßen	300,00	Straßen	220,00	Straßen
Länge des Straßennetzes	90,00	km	120,00	km	73,17	km
Fläche des Straßennetzes	495.000,00	m ²	780.000,00	m ²	274.341,20	m ²
Winterdienst	39,00	km	52,00	km	52,00	km
Straßenbeleuchtung	2.790,00	Stück	2.080,00	Stück	3.450,00	Stück
Gräben, gemeindlich	0,00	Stück	6,00	Stück		
Regenwasserbecken und -pfuhle	31,00	Stück	20,00	Stück	2,00	Stück
Rückhaltebecken	0,00	Stück	0,00	Stück	6,00	Stück
Regenwasser-, pfuhle und Rückhaltebecken	31,00	Stück	20,00	Stück	8,00	Stück
Gesamt						
Brunnen	1,00	Stück	0,00	Stück		
Spielplätze (vom Bauhof betreut)	7,00	Stück	15,00	Stück	10,00	Stück
Spielplätze (vom Bauhof betreut; Fläche)	6.020,00	m ²	16.520,00	m ²	6.700,00	m ²
Bolzplätze	2,00	Stück	0,00	Stück	3,00	Stück
Bolzplatzflächen (keine Schulen)	830,00	m ²	0,00	m ²	11.950,00	m ²
Kindertagesstätten	11,00	Stück	0,00	Stück	7,00	Stück
Bushaltestellen (Anzahl)	67,00	Stück	61,00	Stück	73,00	Stück
Bushaltestellen (Fläche)	670,00	m ²	3.660,00	m ²	1.511,14	m ²
Ampelanlagen	6,00	Stück	5,00	Stück	0,00	Stück
Friedhöfe, gemeindlich	0,00	Stück	1,00	Stück	2,00	Stück
Friedhöfe, gemeindlich (Fläche)	0,00	m ²	11.525,00	m ²	7.969,00	m ²
Grünfläche	200.000,00	m ²	130.000,00	m ²	300.000,00	m ²
Bänke	120,00	Stück	100,00	Stück	64,00	Stück
Papierkörbe	127,00	Stück	120,00	Stück	113,00	Stück
Straßenbäume	6.000,00	Stück	7.000,00	Stück	3.200,00	Stück
Bäume auf Grünflächen	6.000,00	Stück	2.000,00	Stück	670,00	Stück
Bäume Gesamt	12.000,00	Stück	9.000,00	Stück	3.870,00	Stück

- Methodik Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
- Eingangsdaten
 - Erfassung IST-Situation und Aufgabenübertragung Zweckverband
 - Zeitliche Planung
 - Standort Zweckverband und bauliche Maßnahmen
 - Kostenermittlung
- Ergebnis Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

Aufgabenübertragung Zweckverband Bauhof

Nr.	Leistungen des Zweckverbandes
1	Straßen, Wege, Plätze
2	Regenwasserunterhaltung
3	Grünanlagenunterhaltung
4	Straßenreinigung
5	Bäume
6	Wald
7	Spiel- und Bolzplätze
8	Öffentliche Ausstattung
9	Öffentliche Ordnung
10	Straßenbeleuchtung
11	Schulhöfe
12	Wahlen

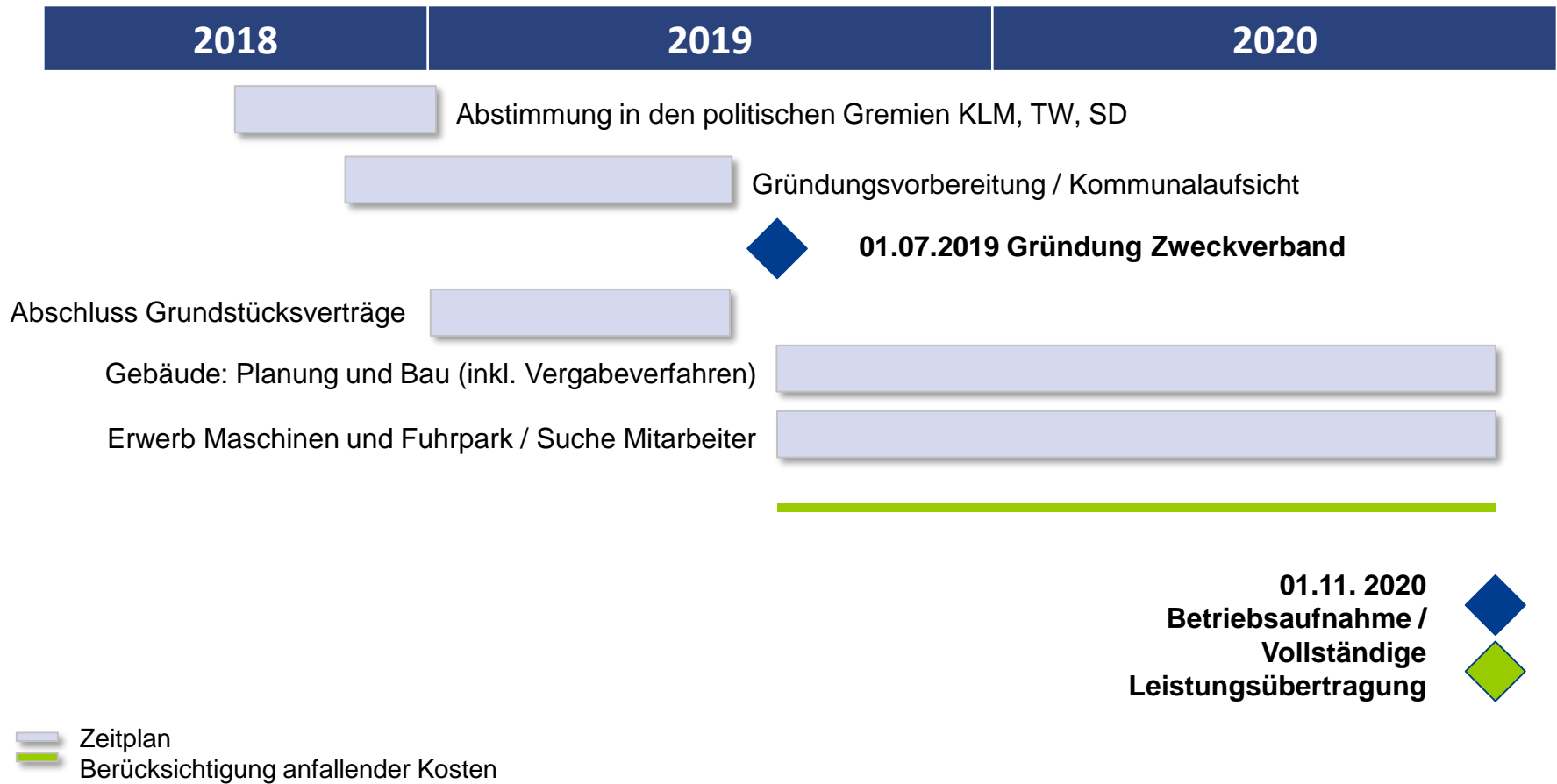
Nr.	Leistungen des Zweckverbandes
13	Events
14	Verwertung
15	Havarie und Nothilfe

- Umfang der übertragenen Leistungen für alle Gemeinden gleich
- Unterschiede ggf. in der Häufigkeit bzw. Intensität der Leistungserbringung (z.B. Grasmahd)

Quelle: Leistungsbereiche TKS und deren Inhalte.xls

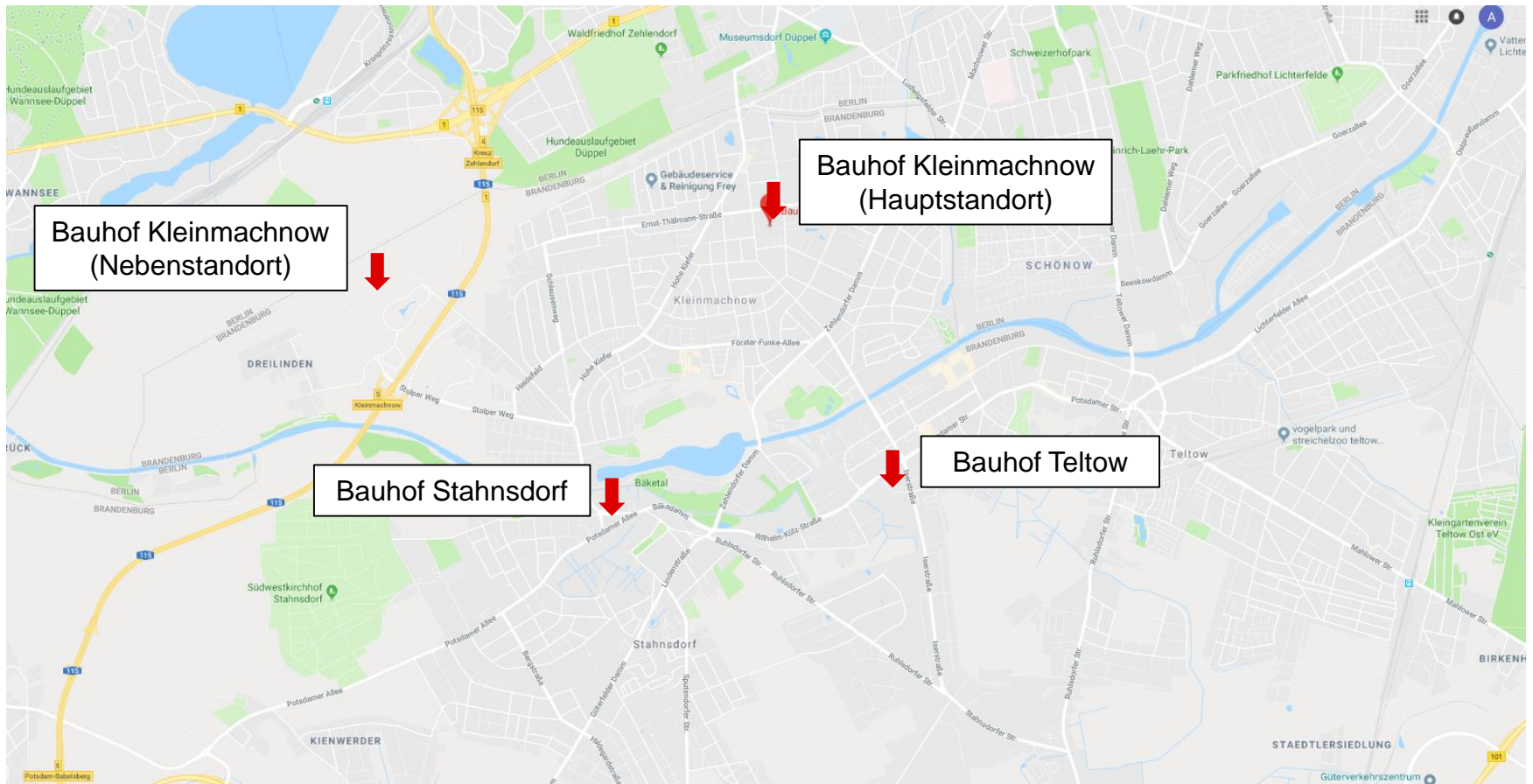
- Methodik Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
- Eingangsdaten
 - Erfassung IST-Situation und Aufgabenübertragung Zweckverband
 - Zeitliche Planung
 - Standort Zweckverband und bauliche Maßnahmen
 - Kostenermittlung
- Ergebnis Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

Zeitlicher Ablauf

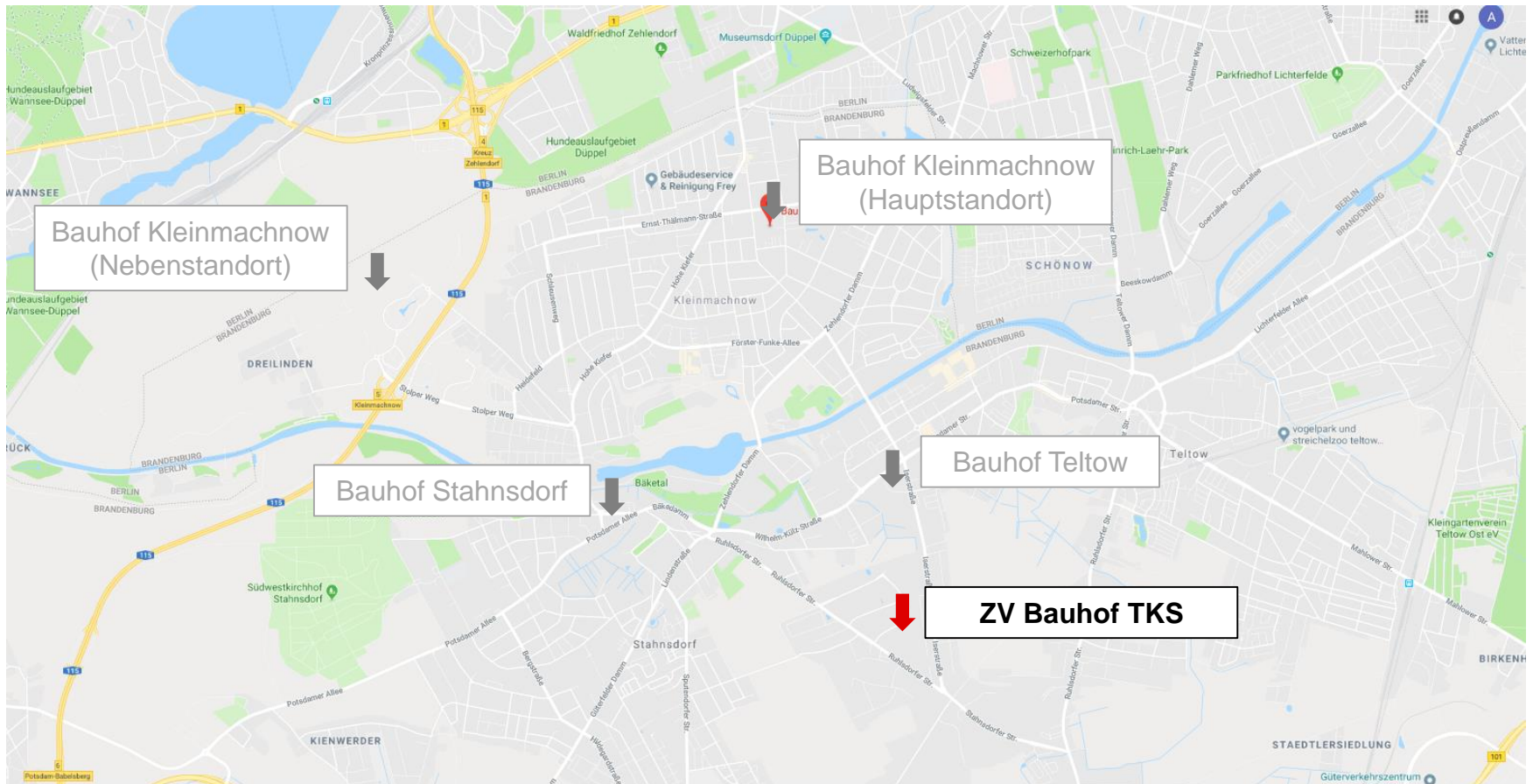


- Methodik Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
- Eingangsdaten
 - Erfassung IST-Situation und Aufgabenübertragung Zweckverband
 - Zeitliche Planung
 - Standort Zweckverband und bauliche Maßnahmen
 - Kostenermittlung
- Ergebnis Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

Bauhof-Standorte bisher



Standort ZV Bauhof TKS



Bauliche Maßnahmen zur Betriebsaufnahme (1)



Bauliche Maßnahmen zur Betriebsaufnahme (2)

- Fertigstellung bis September 2020
 - Verwaltungsgebäude
 - Werkstatt
 - Heizung (Hackschnitzelheizung)
 - Silos/Soleanlage
 - Verkehrsflächen
- Fertigstellung nach Betriebsbeginn
 - Lagerhallen
 - Fahrzeughallen mit Gründach



- Methodik Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
- Eingangsdaten
 - Erfassung IST-Situation und Aufgabenübertragung Zweckverband
 - Zeitliche Planung
 - Standort Zweckverband und bauliche Maßnahmen
 - Kostenermittlung
- Ergebnis Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
- Nächste Schritte

Planungs- und Baukosten neuer Standort

Kostenkennwerte für die Kostengruppen der 1. und 2. Ebene DIN 276

KG	Kostengruppen (1. Ebene)	Kosten € (Basis: €/Einheit)
100	Grundstück	-
200	Herrichten und Erschließen	260.282,87
300	Bauwerk - Baukonstruktionen	5.193.632,12
400	Bauwerk - Technische Anlagen	1.377.885,63
	Bauwerk 300 +400	6.571.424,00
500	Außenanlagen	-
600	Ausstattung und Kunstwerke	346.030,14
700	Baunebenkosten	700.000,00
	Summe	7.877.830,76
	Weitere Kosten	862.212,88
	Summe	8.740.043,64
	Risikoaufschlag 5%	437.002,18
	Summe	9.177.045,82

In "Weitere Kosten" enthalten

Erhöhte Eigenleistungen Bauhof

Erbpacht und Maschinen

Erbpacht	
Grundstückswert (02.03.2018: 21.812 m ² x 110 EUR)	2.399.320,00 EUR
Laufzeit Erbpacht	20 Jahre
Jahr 1 bis 5: 2%	47.986,40 EUR
Jahr 6 bis 10: 3%	71.979,60 EUR
Jahr 11 bis 20: 4%	95.972,80 EUR
Anschließend ggf. Kaufoption	nicht berücksichtigt
Maschinen	
Bestand Teltow (2017)	76.066,81 EUR
Bestand Kleinmachnow (2018)	1.191.323,91 EUR
Bestand Stahnsdorf (2017)	342.648,41 EUR
Zusätzlicher Bedarf im Zweckverband	1.790.000 EUR
Übernahme Maschinen und Geräte Straßenbeleuchtung	250.000 EUR

- Mittelbedarf:
 - Anfängliche Investition:
 - Planungs- und Baukosten inkl. Risikoaufschlag: 9,18 Mio. €
 - Zusätzlich erforderliche neue Geräte und Maschinen (inkl. Straßenbeleuchtung): 2,04 Mio. €
 - Beginn Erbpachtzahlung ab Gründung ZV TKS
- Mittelherkunft:
 - Sacheinlagen: Übertragung bei Betriebsaufnahme ZV TKS
 - Kapitaleinlage: Insgesamt 2 Mio. € je Gemeinde
 - 400 T€ mit Gründung
 - Restbetrag (2 Mio. € abzgl. 400 T€ abzgl. Sacheinlage Maschinen und Geräte) mit Betriebsaufnahme
 - Teltow: 1,55 Mio. EUR
 - Kleinmachnow: 0,69 Mio. EUR
 - Stahnsdorf: 1,38 Mio. EUR
 - Restbedarf: Kreditaufnahme durch ZV (10 Jahre Laufzeit), ggf. Vereinbarung eines zins- und tilgungsfreien Zeitraums bis zur Betriebsaufnahme

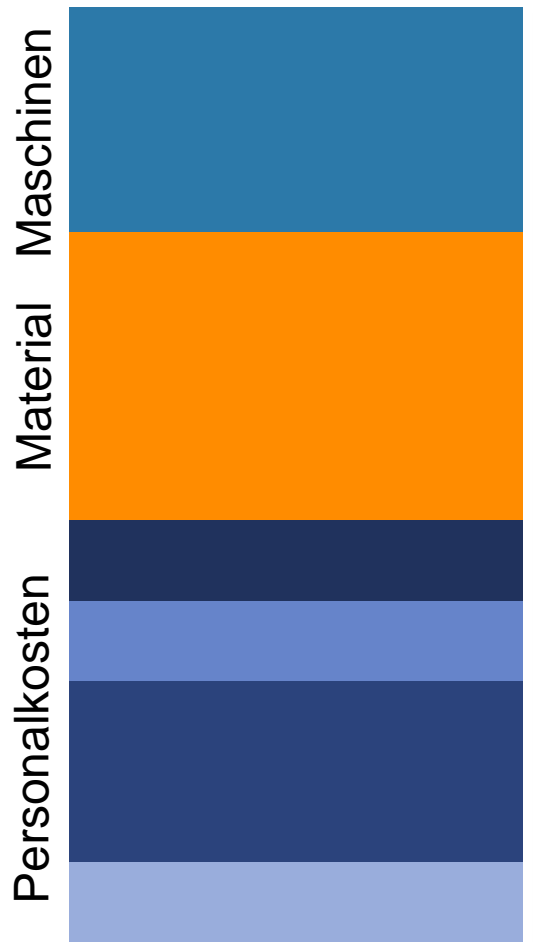
- Methodik Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
- Eingangsdaten
 - Erfassung IST-Situation und Aufgabenübertragung Zweckverband
 - Zeitliche Planung
 - Standort Zweckverband und bauliche Maßnahmen
 - Kostenermittlung
- Ergebnis Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

- Betrachtungszeitraum: 20 Jahre ab Betriebsaufnahme
- Diskontierung:
 - Diskontierungszeitpunkt 01.09.2018
 - Zinsstrukturkurve der Bundesbank, Restlaufzeit 25 Jahre, Stand 21.06.2018: 1,13%
- Indexierung:
 - Berücksichtigung der Preisentwicklung nach Statistischen Bundesamt
 - Kostenfeststellungszeitpunkt 01.07.2018
 - Entwicklung gewichteter Indices für Personal- und Sachkostenpositionen unter Berücksichtigung der Zuordnung zum Bereich der öffentlichen Hand (Indices Öffentlicher Dienst) oder der Privatwirtschaft (Indices GaLa-Bau und Baugewerbe)

- Die Ermittlung der Kosten der Eigenrealisierung erfolgte durch die Gemeinden auf Basis der
 - Tatsächlichen Kosten im Eigenbetrieb / Hilfsbetrieb
 - Kosten aus laufenden Verträgen
- Keine Berücksichtigung von erforderlichen Investitionen bei einem „weiter wie bisher“
 - Neuer Standort für Bauhof Kleinmachnow (ca. 4 Mio. EUR)
 - Aufbau eigener Kapazitäten und Errichtung Bauhof Teltow (ca. 6 bis 7 Mio. EUR) oder Fremdvergaben mit Erhöhung der Verwaltungskapazitäten
 - Pachtzahlungen für den derzeitigen Bauhofstandort Stahnsdorf, weiterhin hohe Fremdvergaben und Erhöhung der Verwaltungskapazitäten

- Ermittlung Personalkosten:
 - Zusammenführung bisheriger Personalstamm der einzelnen Bauhöfe,
 - Aufstockung und Zuteilung zu Kolonnen
 - Ableitung Personalkosten aus Entgeltgruppe und -stufe der Stelleninhaber; Berücksichtigung Arbeitgeberanteil in Höhe von 20%
 - Abgestimmte Annahme zur Aufgabenverteilung in Form einer prozentualen Zuordnung zu einzelnen Leistungspositionen
- Berücksichtigung Kosten bauhofinterner Verwaltung und Umlage auf Leistungspositionen anhand Personal- und Sachkosten
- Ermittlung Kosten für Material, Fuhrpark und sonstige Kosten ausgehend von bisherigen Kosten und Ergänzung um anteilige Kosten für Material, Fuhrpark sowie sonstige Kosten für die neu übernommenen Leistungen auf Basis von KGSt-Werten (rd. 22%)
- Umlage der Gesamtkosten über Basisdaten auf die einzelnen Partner

Kostenermittlung Bauhof Zweckverband



Umlage über
Basisdaten



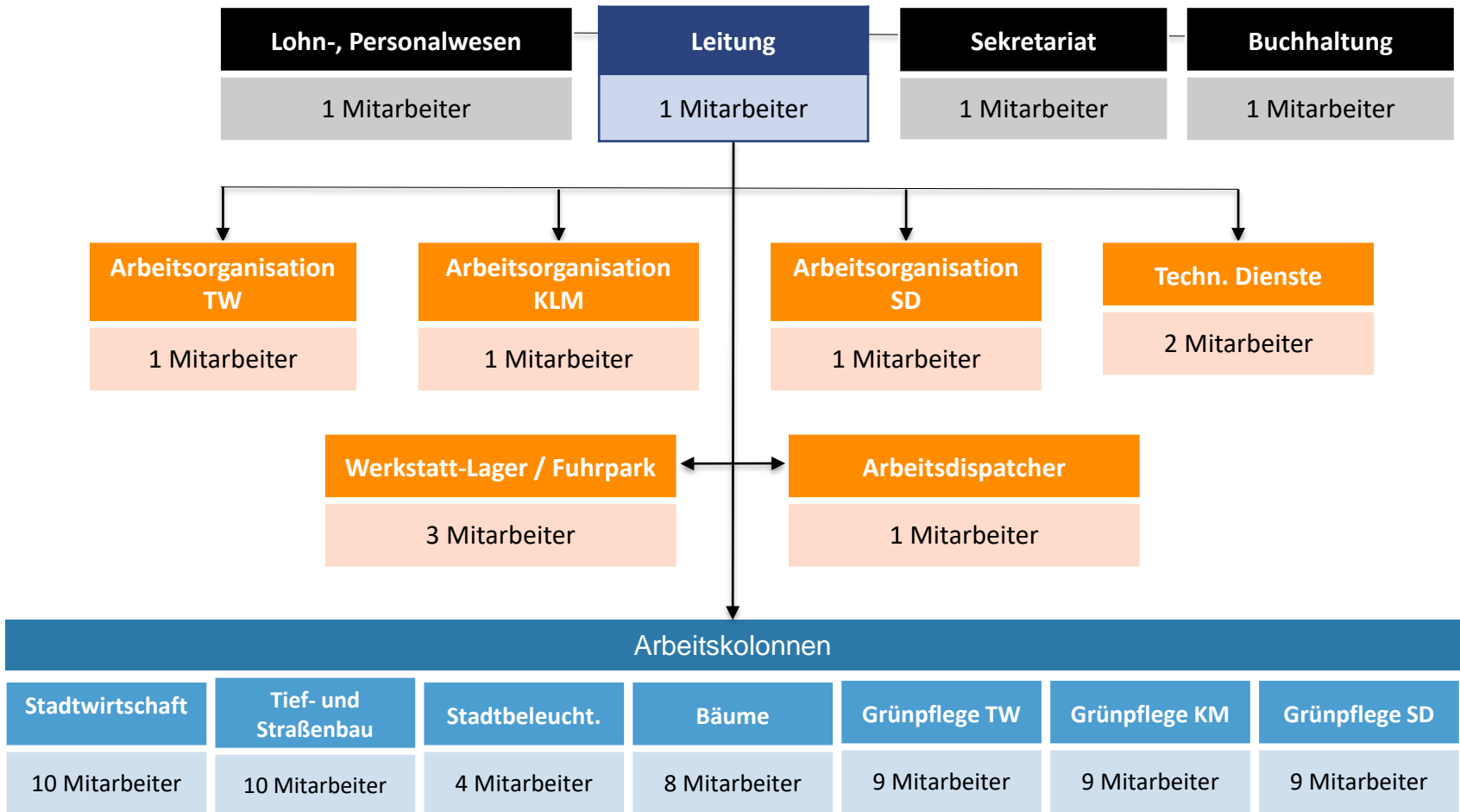
Gemeindebezogene
Aufwandsermittlung
(individuell)



Anteil Erbpacht und
Finanzierung
(leistungsbezogen)



Organigramm ZV Bauhof TKS



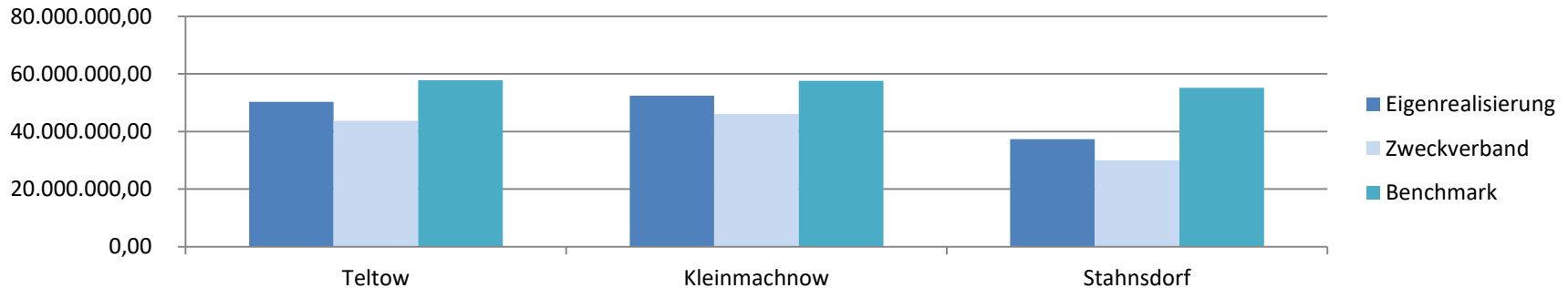
- Gegenstand: Personal- und Sachkosten Bauhof
- Abgleich Leistungsumfang und Leistungstiefe; Ausschluss nicht passender Datensätze
- Bei der Interpretation der Ergebnisse sollte weiterhin folgendes beachtet werden:

Liegt der eigene Wert deutlich unterhalb/oberhalb der Benchmark, kann eine günstige/teurere Leistungserstellung, aber auch eine im Vergleich sehr geringe/sehr hohe Qualität Ursache für die Abweichung sein
- Kein Ansatz investiver Kosten im Benchmarkvergleich, da Annahme, dass alle Leistungen fremdvergeben werden

- Methodik Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
- Eingangsdaten
 - Erfassung IST-Situation und Aufgabenübertragung Zweckverband
 - Zeitliche Planung
 - Standort Zweckverband und bauliche Maßnahmen
 - Benchmarkvergleich privatwirtschaftliche Leistungserbringung
- Ergebnis Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

Gegenüberstellung der Ergebnisse (20 Jahre)

Nominale Ergebnisse



Ergebnis (nominale Zahlungen)	Eigenrealisierung	Bauhof Zweckverband TKS	Benchmark
Teltow	50,3 Mio. €	43,7 Mio. €	57,8 Mio. €
Kleinmachnow	52,5 Mio. €	46,1 Mio. €	57,6 Mio. €
Stahnsdorf	37,3 Mio. €	30,0 Mio. €	55,1 Mio. €

Fazit:

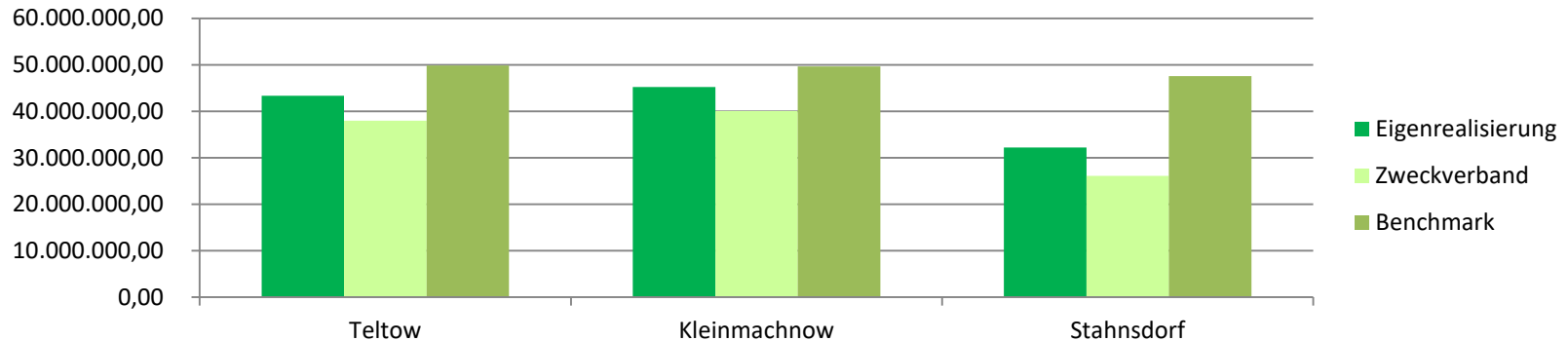
- Unter Berücksichtigung der getroffenen Annahmen ist die Gründung eines Zweckverbandes für alle Beteiligten wirtschaftlich.
- Die Kosten der Verwaltung (Transaktionskosten Verwaltung), die mit den unterschiedlichen Varianten einhergehen, wurden nicht gesondert betrachtet. Es ist anzunehmen, dass diese bei einer Vergabe an mehrere Auftragnehmer aufgrund der erforderlichen Vergabeverfahren höher liegen als in den anderen Varianten.

Gegenüberstellung der Ergebnisse p.a. (Jahr 2021)

Nominale Ergebnisse

Ergebnis (nominale Zahlungen im Jahr 2021)	Eigenrealisierung	Bauhof Zweckverband TKS	Benchmark
Inkl. Finanzierung / Einlage / Erbpacht			
Teltow	1,997 Mio. €	1,786 Mio. €	2,341 Mio. €
Kleinmachnow	2,080 Mio. €	1,887 Mio. €	2,348 Mio. €
Stahnsdorf	1,492 Mio. €	1,191 Mio. €	2,259 Mio. €
Ohne Finanzierung / Einlage / Erbpacht			
Teltow	1,997 Mio. €	1,503 Mio. €	2,341 Mio. €
Kleinmachnow	2,080 Mio. €	1,589 Mio. €	2,348 Mio. €
Stahnsdorf	1,492 Mio. €	1,002 Mio. €	2,259 Mio. €

Gegenüberstellung der Ergebnisse (20 Jahre) Barwerte



Ergebnis (Barwerte)	Eigenrealisierung	Bauhof Zweckverband TKS	Benchmark
Teltow	43,4 Mio. €	38,0 Mio. €	49,8 Mio. €
Kleinmachnow	45,2 Mio. €	40,0 Mio. €	49,7 Mio. €
Stahnsdorf	32,2 Mio. €	26,1 Mio. €	47,5 Mio. €

Fazit (Fortsetzung):

- Unter Berücksichtigung der getroffenen Annahmen ist die Gründung eines Zweckverbandes für alle Beteiligten wirtschaftlich, sowohl im nominalen und barwertigen Vergleich.

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit.

BACK-UP

Aufgabenübertragung Zweckverband Bauhof (1)

Nr.	Leistungsbereich	Inhalte
1	Straßen, Wege, Plätze	<ul style="list-style-type: none"> • Reparatur von Fahrbahnbelägen aller Art bis zu einer Einzelflächengröße von ca. 20 m² • Reparatur von Gehwegbelägen aller Art bis zu einer Einzelfläche von ca. 10 m² • Instandsetzung von wassergebundenen Wegedecken • Neuanlage von wassergebundenen Wegen in öffentlichen Grünanlagen • Neuanlagen von nicht umlagepflichtigen Verkehrsflächen als Ergänzung zur vorhandenen Anlage • Unterhaltung aller Verkehrsschilder • Unterhaltung von Verkehrsmarkierungen • Unterhaltung von Bordanlagen, Querungshilfen, Schnittgerinne, Bankette
2	Regenwasserunterhaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigung der Regenwassereinfläufe, Sinkkästen, Entwässerungsrinnen, Mulden • Unterhaltung der Regenwasserleitungen im Bereich der Anschlussleitungen • Unterhaltung der Sickeranlagen (Schächte, Becken) incl. Grünbewuchs und Zaunanlagen auf der Regenwasseranlage • Zustandskontrolle der Absetzanlagen und Abscheider • Neubau von einzelnen Regenwassereinfläufen und Sickerstellen • Niveauangleichung von Schachtdeckeln im Bereich von Fahrbahnen • Unterhaltung von Regenwasserauslaufbauwerken
3	Grünanlagenunterhaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd aller öffentlichen Grünflächen laut Pflegeanweisung • Laubbeseitigung auf Grünanlagen • Pflege von Hecken, Sträuchern, Blumenbeeten, sonstigen Gehölzen • Unterhaltung von Nistkästen • Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Gedenkstätten • Neuanlage von Grünanlagen ohne Umlagepflicht und im begrenzten Umfang • Unterhaltung von Rad-, Wanderwegen im Grünbereich • Unterhaltung sonstiger baulicher Anlagen auf öffentlichen Grünflächen (Zäune, Mauern usw.) • Unterhaltung von begrünten Lärmschutzwällen und Begrünung an Lärmschutzwänden

Aufgabenübertragung Zweckverband Bauhof (2)

Nr.	Leistungsbereich	Inhalte
4	Straßenreinigung	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigung der Fahrbahnen laut Satzung • Reinigung der Radwege laut Satzung • Reinigung der Gehwege laut Satzung an gemeindlichen Grundstücken ohne externe Verwaltung • Winterwartung der Fahrbahnen laut Satzung • Winterwartung der Radwege laut Satzung • Winterwartung der Gehwege laut Satzung an gemeindlichen Grundstücken ohne externe Verwaltung • Reinigung der öffentlichen Parkplätze und befestigten Plätze • Reinigung der öffentlichen Papierkörbe (ohne BHS) und Hundetoiletten • Entfernung von unerwünschtem Grünbewuchs auf befestigten Flächen • Winterdienstbeschilderung stellen • örtliche Säuberungsaktionen unterstützen • Aufnahme, Sicherung und Entsorgung von Tierkadavern im öffentlichen Bereich • Laubbeseitigung auf Verkehrsflächen
5	Bäume	<ul style="list-style-type: none"> • Herstellung der Verkehrssicherheit für Bäume im Bereich der Verkehrs- und Grünanlagen • Fällung und Stubbenrodung von Bäumen im Bereich der Verkehrs- und Grünanlagen • Baumnummerierung • Neupflanzung von Bäumen als Lückenschluss, auch sonstige Neupflanzungen • Unterhaltungspflege (Unfallschäden, Baumschutz, Pflanzhilfen), Jungbaumpflege, Aufastungen, Wässern, Stammtriebschnitt u.Ä.) • Beseitigung von Stammtrieben

Aufgabenübertragung Zweckverband Bauhof (3)

Nr.	Leistungsbereich	Inhalte
6	Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Unterhaltung und Pflege der gemeindeeigenen Waldbereiche • Verkehrssicherheit an Wegen und Grundstücken herstellen • EPS und ähnliche Schädlinge bekämpfen • Beschilderung von Waldwegen • Müllbeseitigung • Befestigung und Unterhaltung von Waldwegen • Errichtung von Benjeshecken, Absperrungen u.Ä. • allgemeine Gefahrenabwehr (Zäune, Mauern, Senken, Überhängen, Wurzeln usw.) • Auf- und Abbau von Wildschutzanlagen
7	Spiel- und Bolzplätze	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigung der Plätze laut Reinigungsplan • Kontrolle der Anlagen nach Aufgabenstellung • Kleinreparaturen • Instandsetzung nach Anweisung und TÜV-Kontrolle
8	Öffentliche Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> • Unterhaltung der Bänke, Rastanlagen, Poller, Absperranlagen, Papierkörbe, Bushaltestellen, Brunnen, Steganlagen, Geländer, Treppenanlagen, Glascontainer, QR-Schilder, sonstige Ausstattungsgegenstände
9	Öffentliche Ordnung	<ul style="list-style-type: none"> • Tierkadaverbeseitigung auch außerhalb von Verkehrsflächen innerorts (tote Fische..) • Umstellung von Werbeträgern aus Gründen der Verkehrssicherheit • Müllbeseitigung aus hygienischen und Ordnungsgründen • Beseitigung von Müll aus Schadensereignissen, Vandalismusschäden und Sicherung von illegalem Abfall in Zusammenarbeit mit APM • Verkehrssicherungsmaßnahmen allgemeiner Art • Geschwindigkeitsmessgeräte betreiben (stationär und mobil) • Aufstellung, Beseitigung und Einsatz von ordnungsrechtlicher Beschilderung (z.B. Hundeleinenpflicht-, Müllschilder usw.)

Aufgabenübertragung Zweckverband Bauhof (4)

Nr.	Leistungsbereich	Inhalte
10	Straßenbeleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> • Unterhaltung der öffentlichen Beleuchtungsanlagen, FGÜ • Beleuchtung Bushaltestellen
11	Schulhöfe	<ul style="list-style-type: none"> • Wartungs- und Pflegearbeiten auf den Schulhöfen mit Ausnahme von Hausmeistertätigkeiten • (Spielsandtausch, Reparatur von Ausstattungsgegenständen, Beseitigung Wildschweinschäden) • Herstellung der Verkehrssicherheit von Bäumen auch Jungbaumpflege, Aufastung, Neupflanzung von Bäumen
12	Wahlen	<ul style="list-style-type: none"> • Transport von Gegenständen zur Durchführung von Wahlen, dazu unterstützende Arbeiten
13	Events	<ul style="list-style-type: none"> • Weihnachtsbaum, weihnachtliche Gegenstände aufstellen/abbauen • Transport von Ausstattungsteilen für Kulturveranstaltungen • Beschilderung und Absperrung bei gemeindlichen Veranstaltungen • Beschilderung und Absperrung bei schulischen Veranstaltungen • Verkauf von Gütern, die der ZV produziert (Holzhäcksel, Kaminholz,
14	Verwertung	<ul style="list-style-type: none"> • Verkauf von Gütern, die der ZV produziert (Holzhäcksel, Kaminholz, Holzstämmen, Bänke u.Ä.) • (dient zur Kostenreduzierung und Stärkung der wirtschaftlichen Basis) • Arbeiten im privaten Bereich, die durch Naturkatastrophen ausgelöst werden,
15	Havarie und Nothilfe	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten im privaten Bereich, die durch Naturkatastrophen ausgelöst werden, (Voraussetzung sind Hilfsbedürftigkeit und eine von Dauer 1 bis 2 Tagen nach dem Ereignis) • Arbeiten im private Bereich zum Erhalt der sozialen Struktur und Vermeidung von größeren materiellen Schäden (Sturmschäden, Überschwemmungen, überstarke Wintereinbrüche)